

Vorankündigung

Freitag, 7. Februar

19:30 Uhr Stephanusgemeindehaus

Bethlehem  Treff

Eine Zukunft für die Kinder Palästinas

Gast Ingrid Rumpf, 1. Vorsitzende des Vereins „Flüchtlingskinder im Libanon e.V.“

„Frieden! Im Libanon und weltweit“ So lautete das Motto der diesjährigen Sternsinger-Aktion.

Bereits seit Anfang 1996 engagiert sich der Verein „Flüchtlingskinder im Libanon e.V.“ für palästinensische Flüchtlinge im Libanon.

Der Verein fördert soziale, medizinische, Bildungs-, Freizeit- und Patenschaftsprojekte, die vor allem Kindern, Jugendlichen und deren Müttern zugutekommen.

Neben der Hilfe für die Bedürftigsten, meist Familien ohne männlichen Ernährer, möchte der Verein den sozialen Zusammenhalt der Menschen in den palästinensischen Flüchtlingslagern stärken und damit einen Beitrag zum Frieden im Nahen Osten leisten.

Darüber hinaus informiert der Verein durch intensive [Öffentlichkeitsarbeit](#) über die Situation der palästinensischen Flüchtlinge im Libanon und die Hintergründe des Nahostkonflikts. Hierzu gehört u.a. die von der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit des Landes Baden-Württemberg und dem Evangelischen Entwicklungsdienst geförderte Wanderausstellung [„Die Nakba – Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948“](#) mit dem gleichnamigen Ausstellungskatalog.

Im Jahr 2007 erhielt der Verein den ersten Platz im Wettbewerb [„Echt gut! Ehrenamt in Baden-Württemberg“](#) in der Kategorie „Soziales Leben“.

Im November 2014 wurde der Vereinsvorsitzenden Ingrid Rumpf für ihr Engagement der [„Palästina-Solidaritätspreis 2014“](#) verliehen.

Das Motto „Eine Zukunft für die Kinder Palästinas“ unterstreicht, dass es bei den Projekten um eine langfristige und nachhaltige

Verbesserung der Lage der palästinensischen Flüchtlingskinder im Libanon geht.

Mit seiner Öffentlichkeitsarbeit möchte der Verein Verständnis für die berechtigten politischen Erwartungen der palästinensischen Flüchtlinge an die internationale Gemeinschaft für ihre Hoffnungen auf eine selbstbestimmte, gerechte und friedliche Zukunft wecken. Verständnis jedoch setzt Wissen voraus.

Dieses Wissen um die geschichtlichen und aktuellen Hintergründe des Nahostkonfliktes sollen durch differenzierte und sachliche Informationen vertieft werden. Bei seiner Öffentlichkeitsarbeit fühlt sich der Verein der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, dem Völkerrecht und der UN-Kinderrechtskonvention verpflichtet. Als Mitglied im [Deutschen Koordinationskreis Palästina Israel](#) unterstützt der Verein politische Aktivitäten, die den Nahostkonflikt einer gerechten und nachhaltigen Lösung näher bringen.